

23. Die Position der Anschlagrichtungen bzw. des Anschlagpunktes für das Absturzicherungssystem sowie die Art der Durchführung der Arbeiten müssen darauf ausgerichtet sein, sowohl das Risiko eines Absturzes als auch die Fallhöhe im Falle eines Absturzes zu minimieren. Die Anschlagrichtung bzw. der Anschlagpunkt ist oberhalb der Position des Benutzers anzubringen. Die Form und Konstruktion der Anschlagrichtung bzw. des Anschlagpunktes dürfen kein unbeabsichtigtes Lösen der Ausrüstung ermöglichen. Die minimale statische Festigkeit der Anschlagrichtung bzw. des Anschlagpunktes beträgt 15 kN. Es wird empfohlen, einen zertifizierten und gekennzeichneten strukturellen Anschlagpunkt gemäß der Norm EN ISO 795 zu verwenden.

24. Vor jeder Benutzung des Absturzicherungssystems muss zwingend geprüft werden, ob unterhalb des Benutzers ausreichend freier Raum vorhanden ist, damit es im Falle eines Sturzes nicht zu einer Kollision mit dem Boden oder einem anderen Hindernis im Fallweg kommt. Der erforderliche freie Raum muss der Bedienungsanleitung der verwendeten Ausrüstung entnommen werden.

25. Es gibt viele Risikofaktoren, die die Funktionstüchtigkeit des Produkts beeinträchtigen können und während der Verwendung die Einhaltung entsprechender Sicherheitsmaßnahmen erfordern, insbesondere:

- das Abknicken oder Umschlingen des Sicherheitsseils über scharfe Kanten,
- jegliche Mängel am Produkt, z. B. Einschnitte, Abrieb oder Korrosion,
- Einwirkung ungünstiger Umwelteinflüsse,
- Pendelwirkung im Falle eines Sturzes,
- extreme Temperaturen,
- chemische Einwirkungen,
- elektrische Leitfähigkeit.

26. Das Produkt kann im Rahmen der Wartung gereinigt und desinfiziert werden, ohne dass dies die Materialien negativ beeinflusst. Textilien sind mit einem milden Reinigungsmittel für empfindliche Stoffe zu säubern. Waschen Sie von Hand oder in der Waschmaschine und spülen Sie mit Wasser nach. Kunststoffteile dürfen ausschließlich mit Wasser gereinigt werden. Wird das Produkt während der Benutzung oder bei der Reinigung feucht, muss es an der Luft trocknen – fern von direkten Wärmequellen. Metallteile enthalten mechanische Komponenten (z. B. Federn, Bolzen, Scharniere usw.), die regelmäßig leicht geschmiert werden müssen, um deren ordnungsgemäße Funktion zu gewährleisten.

27. Die Wartungs-, Reinigungs- und Desinfektionsverfahren müssen strikt eingehalten werden.

28. Persönliche Schutzausrüstung sollte lose verpackt in einem gut belüfteten Bereich gelagert werden, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung und Beeinträchtigung durch ultraviolettes Licht, Umgebungsfeuchtigkeit, Kontakt mit scharfen Kanten, extremen Temperaturen und ätzenden oder anderen aggressiven Substanzen.

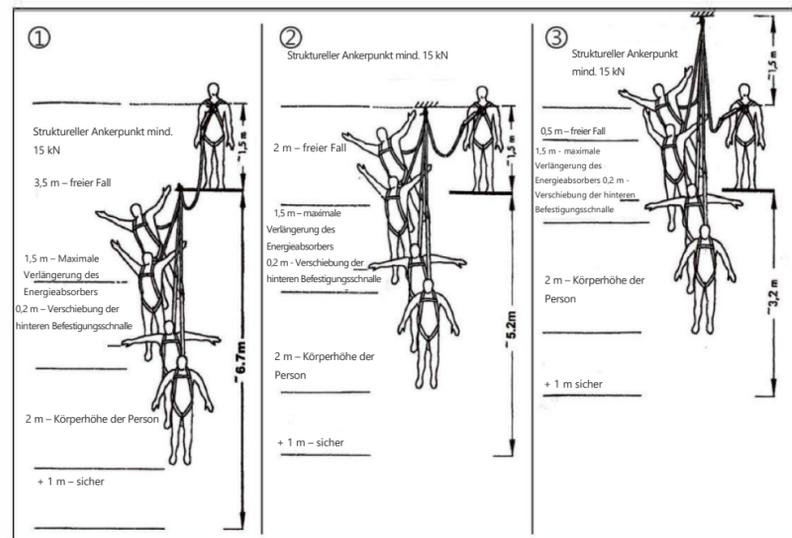
29. Die Verwendung des Seils des Absturzicherungssystems muss in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanleitung und den verbindlichen Normen erfolgen:

- EN 361 (Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz - Auffanggurte)
- EN 353-1, EN 353-2 (Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz - Teile 1 und 2), EN 354 (Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz - Verbindungsmittel), EN 362 (Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz - Verbindungselemente)
- EN 795 (Persönliche Absturzschutzausrüstung - Anschlagrichtungen)
- EN 358 (Persönliche Schutzausrüstung zur Arbeitsplatzpositionierung und zur Verhinderung von Abstürzen - Gurte und Verbindungsmittel zur Arbeitsplatzpositionierung oder zum Rückhalten)

**ERFORDERLICHER FREIRAUM UNTERHALB DER ARBEITSHÖHE DES MIT EINEM FALLDÄMPFER GESICHERTEN ARBEITNEHMERS**

Der erforderliche Freiraum unterhalb der Arbeitsebene beträgt 6,7 m (siehe Abbildung 1).

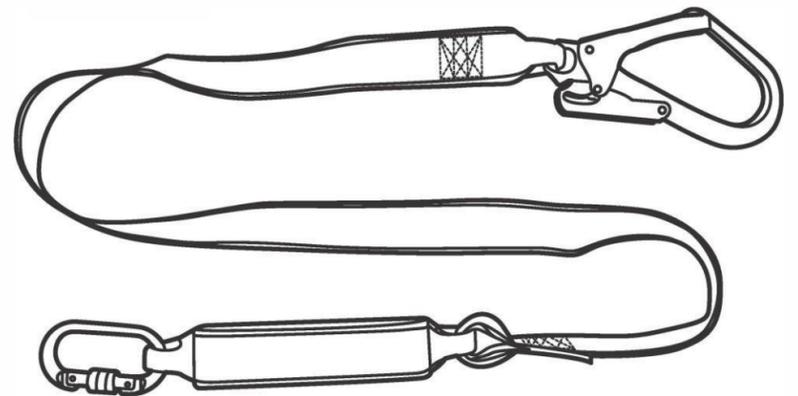
Abb. 2 und 3 zeigen den Freiraum unter der Arbeitsebene in Abhängigkeit von der Lage des strukturellen Anschlagpunktes. Die notwendige minimale lichte Höhe unter den Füßen des Benutzers, die eine Kollision mit einer Struktur oder dem Boden bei einem Sturz aus der Höhe verhindert (bei einem Körpergewicht von 100 kg und einem Sturzfaktor von 2 – dem ungünstigsten Fall), ergibt sich aus der Summe des Auffangabstandes H (siehe Abbildung 1) und eines zusätzlichen Abstands von 1 m.



**SICHERHEITSEIL MIT KARABINERHAKEN**

940045

**GEBRAUCHSANLEITUNG**



**BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF!**  
Diese Anleitung enthält wichtige Sicherheitshinweise, Betriebsverfahren und ist für die Inanspruchnahme der Garantie unerlässlich. Bewahren Sie sie zusammen mit dem Original-Kaufbeleg an einem sicheren und trockenen Ort auf, um später darauf zugreifen zu können.

Die PSA erfüllt die harmonisierte Norm EN355:2002 gemäß der Verordnung (EU) 2016/425 über persönliche Schutzausrüstung.

**BESCHREIBUNG**

Der Gurt-Falldämpfer-Set 45276 enthält einen Gurt mit Falldämpfer (gemäß EN355) und Verbindungselemente (gemäß EN362). Alle Gurte mit Falldämpfer sind aus 100% Polyester gefertigt.

**GRUNDAUSSTATTUNG**

- Falldämpfer aus 45 mm breitem Polyester-Gurtband.
- Rettungsseil aus Polyester-Gurtband mit einer Breite von 45 mm.



**ACHTUNG:**

Die Gesamtlänge des Gurtes mit Falldämpfer, einschließlich der Verbindungselemente, darf 2 m nicht überschreiten.

**ZULÄSSIGE NUTZUNGSDAUER**

Das Seil mit Falldämpfer kann 5 Jahre lang ab dem Datum der ersten Benutzung verwendet werden. Nach 5 Jahren Gebrauch muss der Gurt mit Falldämpfer außer Betrieb genommen und entsorgt werden.

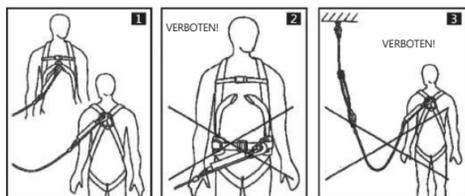
Wird ein Gurt mit Falldämpfer verwendet, um eine stürzende Person aufzufangen, so ist er außer Betrieb zu nehmen und anschließend sofort zu entsorgen.

**VERBINDUNG DES FALLDÄMPFER MIT DEM AUFFANGGURT**

• Der Falldämpfer darf nur am vorderen oder hinteren Befestigungspunkt des Auffanggurtes befestigt werden. Der Auffanggurt muss der Norm EN 361 entsprechen.

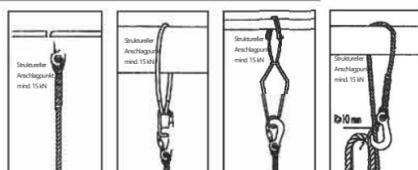
• Es ist strengstens untersagt, den Falldämpfer mit einem Arbeitsanker- und Positionierungssystem zu verbinden.

• Es ist strengstens untersagt, zusätzliche Elemente zwischen dem Gurt mit Falldämpfer und dem strukturellen Anschlagpunkt anzubringen.



**VERBINDUNG DES GURTES MIT FALLDÄMPFER MIT DEM STRUKTURELLEN ANSCHLAGPUNKT**

**HINWEIS!**  
DIE FORM DES STRUKTURELLEN ANSCHLAGPUNKTES DARF EIN SELBSTTÄTIGES LÖSEN DES SEILS NICHT ZULASSEN.



**Warnung:**

LESEN SIE DIE FOLGENDEN WARNHINWEISE FÜR BENUTZER VON PERSÖNLICHEN ABSTURZSICHERUNGSSYSTEMEN

1. Persönliche Schutzausrüstung darf nur von ausgebildeten und befähigten Personen verwendet werden, die in der sicheren Handhabung geschult sind.
2. Persönliche Schutzausrüstung darf nicht von Personen mit gesundheitlichen Problemen verwendet werden, die die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Anwendung oder in einer Notfallsituation beeinträchtigen könnten.
3. Es muss ein Rettungsplan angewendet werden, der alle außergewöhnlichen Ereignisse berücksichtigt, die während der Arbeit eintreten könnten.
4. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers ist es verboten, Änderungen oder Modifikationen an der persönlichen Schutzausrüstung vorzunehmen.
5. Das Produkt ist für den Gebrauch durch eine Person bestimmt und darf nicht geteilt werden.
6. Vor jedem Gebrauch ist eine gründliche visuelle Inspektion aller Teile des Produkts durchzuführen, um seinen einwandfreien Zustand zu überprüfen.
7. Während der Nutzung muss der Schutzgurt mit Falldämpfer vor Beschädigungen durch Stöße, Durchtrennen, Abrieb, UV-Strahlung und chemische Substanzen geschützt werden. Das Absturzicherungssystem darf nicht an einem einzigen Anschlagpunkt verankert werden, der mit A/2 oder „halbes A“ gekennzeichnet ist. Siehe Bilder unten.
8. Während des Transports muss das Produkt sorgfältig vor Beschädigungen oder Materialdegradierung geschützt werden. Lagern Sie es an einem kühlen, dunklen Ort in einer chemisch neutralen Umgebung, fern von Wärmequellen oder hoher Luftfeuchtigkeit, scharfen Kanten, Ätstoffen und anderen potenziellen Risikofaktoren, die das Produkt beschädigen könnten.
9. Bei der Nutzung des Gurtes sollte der Benutzer versuchen, das Durchhängen des Gurtes in der Nähe von Absturzgefährdungsbereichen zu minimieren.
10. Persönliche Schutzausrüstungen müssen innerhalb der Grenzen und nur für den vorgesehenen Zweck verwendet werden. Das einzige akzeptable Mittel zur Rückhaltung des Körpers in einem Absturzicherungssystem ist ein Auffanggurt gemäß EN 361.
11. Achtung: Der Gurt darf nicht zum Aufhängen der Last verwendet werden.
12. Vergewissern Sie sich vor der Benutzung, dass die einzelnen Teile der persönlichen Schutzausrüstung, die das Absturzicherungssystem bilden, kompatibel sind. Überprüfen Sie regelmäßig den Anschluss und die Einstellung der Komponenten der persönlichen Schutzausrüstung, um ein unbeabsichtigtes Lösen oder Trennen der Komponenten zu verhindern.
13. Es ist verboten, eine Kombination von persönlichen Schutzausrüstungen zu verwenden, bei der die Sicherheitsfunktion eines Elements durch die anderen Elemente und deren Funktionen beeinträchtigt werden kann.
14. Vor jedem Einsatz von persönlichen Schutzausrüstungen muss eine obligatorische Vorabkontrolle aller Komponenten durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass sie in einwandfreiem und gebrauchsfähigem Zustand sind.
15. Bei der Kontrolle des Produkts vor der Verwendung müssen alle Teile des Produkts auf Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder Abnutzung überprüft werden.
16. Alle 12 Monate muss die persönliche Schutzausrüstung vorübergehend außer Betrieb genommen und einer regelmäßigen eingehenden Prüfung unterzogen werden. Die wiederkehrende Prüfung muss von einer für die Durchführung der Prüfung qualifizierten Person durchgeführt werden. Die wiederkehrende Prüfung kann gegebenenfalls auch vom Hersteller oder seinem Bevollmächtigten durchgeführt werden.
17. Wiederkehrende Prüfungen sind unerlässlich für die Wartung des persönlichen Schuttmittels und die Sicherheit seiner Benutzer, um die Wirksamkeit und Unversehrtheit des Produkts zu gewährleisten. Bei der wiederkehrenden Prüfung ist die Lesbarkeit der Kennzeichnung der persönlichen Schutzausrüstung zu überprüfen.
18. Wenn das Produkt außerhalb des ursprünglichen Bestimmungslandes weiterverkauft wird, muss der Verkäufer zur Sicherheit des Benutzers Anweisungen für den Gebrauch, die Wartung, die regelmäßige Inspektion und die Reparatur in der Sprache des Landes, in dem das Produkt verwendet werden soll, bereitstellen.
19. Persönliche Schutzausrüstungen sind unverzüglich außer Betrieb zu nehmen, wenn Zweifel an ihrer Fähigkeit bestehen, ihre Sicherheitsfunktion zu erfüllen, und dürfen erst dann wieder verwendet werden, wenn der Hersteller der Ausrüstung oder sein Beauftragter eine eingehende Prüfung vorgenommen und schriftlich bestätigt hat, dass sie für die weitere Verwendung geeignet sind.
20. Nachfolgend finden Sie Informationen über die zulässige Konfiguration des Auffanggurtes in Verbindung mit einem Falldämpfer. Nicht abschließende Liste von Beispielen:
  - 1) Zwei getrennte, mit einem Falldämpfer ausgestattete Gurte dürfen nicht parallel (d. h. nebeneinander) verwendet werden.
  - 2) Die freie Länge des Doppelgurtes mit Falldämpfer darf nicht am Gurt befestigt werden.
21. Bei der Inspektion vor der Benutzung müssen alle Teile der persönlichen Schutzausrüstung insbesondere auf Anzeichen von Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder Abrieb überprüft werden:
  - Falldämpfer: Befestigungsösen, Gurt, Nähte, Gehäuse, Verbindungselemente;
  - Textilgurte, Rettungs- oder Führungseile: Seil, Ösen, Enden, Verbindungselemente, Einstellvorrichtungen, Verbindungen
  - Stahlgurte, Rettungs- oder Führungseile: Seil, Drähte, Ellipsen, Riegel, Ösen, Enden, Verbindungselemente, Einstellvorrichtungen;
  - Verbindungselemente: Hauptkörper, Nieten, Riegel, Funktion des Sicherungsmechanismus
22. Verwenden Sie nur die mit dem Großbuchstaben A gekennzeichneten Befestigungspunkte, um das Absturzicherungssystem am Auffanggurt zu befestigen. Markierungen wie A/2 oder „halbes A“ weisen darauf hin, dass das Absturzicherungssystem an beiden Befestigungspunkten gleichzeitig angebracht werden muss. Es ist strengstens untersagt, ein Absturzicherungssystem an einen einzigen mit A/2 oder „halbes A“ gekennzeichneten Befestigungspunkt anzuschließen.

